



Universal-Eingangsverstärker V 620

Mikrofonverstärker V 620 a

Leitungsverstärker V 620 b

Universal-Eingangsverstärker mit symm. Ausgang V 620 c

Mikrofonverstärker mit symm. Ausgang V 620 d

Technische Daten

0,775 V \pm 0 dBm

Abmessungen

Steckeinsatz, Frontplatte 190 x 40 mm,

Tiefe unterhalb der Frontplatte,

einschl. Steckerleiste 113 mm

23polige Steckerleiste T 2700

Von der Frontplatte mit Kreuzschlitzschrauben

Anschluß

Verriegelung

Universal-Eingangsverstärker V 620

An diese Verstärker können sowohl alle Arten von Mikrofonen als auch Plattenabspielmaschinen, Tonbandgeräten und 1,5 V Quellen (+ 6 dBm) sowie Leitungen mit 4,4 V (+ 15 dBm) angeschlossen werden. Verstärkereingang und -ausgänge sind unsymmetrisch. Auf der Frontplatte einstellbar sind getrennte Hoch-Tief-Entzerrer, Pegelvoreinsteller und Flachbahneinsteller für die Verstärkung.

Ausführung

Steckeinsatz

Gewicht

550 g

Stromaufnahme

\leq 55 mA

Eingang

unsymmetrisch

Nenningangsspannung für Nennausgangsspannung, durch Pegelvoreinsteller veränderbar von

0,5 mV (— 64 dBm) ... 0,5 V (— 4 dBm)

Max. Eingangsspannung

6 V (+ 18 dBm)

Eingangsscheinwiderstand, abhängig vom Pegelvoreinsteller

60 k Ω ... 500 k Ω

Ausgang

unsymmetrisch

Nennausgangsspannung

100 mV (— 18 dBm)

Max. Ausgangsspannung

3,5 V (+ 13 dBm)

Nennabschluß

200 Ω

Verstärkung, abhängig vom Pegelvoreinsteller

46 dB ... — 14 dB

Klirrgrad, gemessen am Ausgang

100 mV / 40 ... 10 000 Hz

$k_{ges} \leq 0,5\%$

3,1 V / 100 ... 10 000 Hz

$k_{ges} \leq 1\%$

Mikrofonverstärker V 620 a

Gerät wie V 620, jedoch ist der Eingang mit einem Symmetrie-Übertrager 1 : 5 für den Anschluß von Tauchspulen- und Kondensatormikrofonen mit Impedanzen zwischen 50 und 200 Ohm bestückt.

Ausführung

Steckeinsatz

Gewicht

630 g

Eingang

symmetrisch

Nenningangsspannung für Nennausgangsspannung, durch Pegelvoreinsteller veränderbar von

0,1 mV (— 78 dBm) ... 100 mV (— 18 dBm)

Eingangsscheinwiderstand

500 Ω

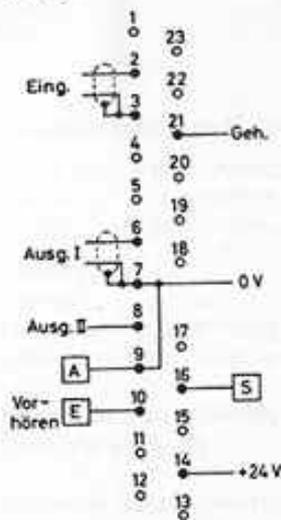
Max. Verstärkung

60 dB

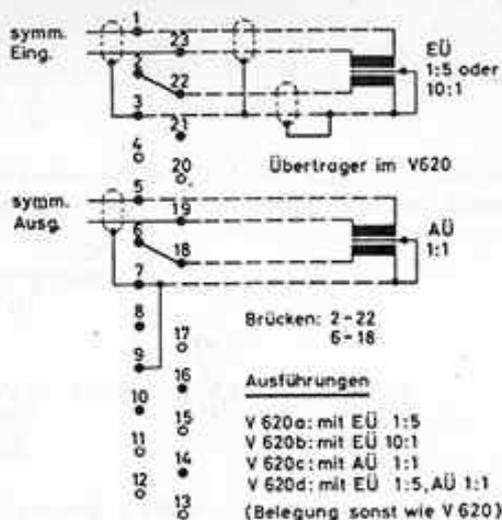
TELEFUNKEN



V 620



V 620a, V 620b, V 620c, V 620d



Anschluß für externen Lautstärkeinsteller

EO	Eingangsübertrager (V 620 a/V 620 d)	1 : 5	—
EO	Eingangsübertrager (V 620 b)	10 : 1	—
AÜ	Ausgangsübertrager (V 620 c/V 620 d)	1 : 1	—
R 7	Drehwiderstand	500 kΩ	799 500 918
R 16	Rollwiderstand	100 kΩ lin	799 500 919
R 17	Rollwiderstand	25 kΩ lin	799 500 920
R 23	Flachbahneinsteller	5 kΩ pos. exp.	799 500 921
St 1	Steckerleiste, 23polig, am Gerät	T 2700 (Tuchel)	Artikel-Nr. 790 900 173
Bu 1	Buchsenleiste (Gegenstück zu St 1)	T 2701 (Tuchel)	790 900 172

Meßwerttabellen

1. Meßmittel

- 1 Voltmeter für Gleichspannung, $R_i \geq 50 \text{ k}\Omega/\text{V}$
- 1 Strommesser für Gleichströme
- 1 Röhrenvoltmeter für NF (UVN) unsymmetrisch, $R_i \geq 1 \text{ M}\Omega$, 10 Hz ... 100 kHz
- 1 Tongenerator 20 Hz ... 100 kHz, $R_i \leq 200 \Omega$, $k_{ges} \leq 0,1 \%$
- 1 stabilisiertes Gleichspannungs-Speisegerät, 20 ... 28 V, ca. 100 mA

2. Prüfung ohne Aussteuerung

Bei den Verstärkern V 620 a ... V 620 d die Brücken 2—22 bzw. 6—18 an der Buchsenleiste T 2701 auftrennen (Messungen ohne Übertrager).

Gerät an 24 V $\pm 1 \%$ Gleichspannung anschließen (Plus an Kontakt 14, Minus an Kontakt 7/9). Ausgang (Kontakte 6 und 7/9) mit 200 Ω belasten. Eingang (Kontakte 2 und 3) mit 200 Ω abschließen. Gehäuseanschluß (Kontakt 21) mit 0 V (Kontakt 7/9) verbinden.

2.1. Die Gleichstromaufnahme soll bei einer Umgebungstemperatur von 25° C 65 mA nicht überschreiten.

2.2. Die Meßpunkte sollen folgende Gleichspannungen gegen 0 V führen:

- | | |
|-----------------|---------------|
| ① 10 V | ⑤ 6,5 ... 7 V |
| ② 18,5 ... 19 V | ⑥ 15 ... 16 V |
| ③ 14,5 V | ⑦ 22 ... 23 V |
| ④ 9,5 ... 10 V | ⑧ 20 ... 21 V |

3. Prüfung mit Aussteuerung

Gerät wie unter 2. anschließen, jedoch in Reihe mit dem Eingangs-Abschlußwiderstand Tongenerator schalten. Lautstärkeinsteller voll aufgezogen. Höhen- und Tiefeneinsteller in Mittelstellung.

EMK des Tongenerators auf 0,5 mV \pm — 64 dBm einstellen. Pegelvoreinsteller so verstellen, daß die Nennausgangsspannung 100 mV \pm — 18 dBm beträgt. Meßfrequenz: 1 kHz.

3.1 Die Meßpunkte sollen folgende NF-Spannungen gegen 0 V führen:

- | | |
|------------------|----------|
| ② 4,5 ... 5 mV | ④ 100 mV |
| ③ 3,8 ... 4 mV | ⑦ 100 mV |
| ④ 110 ... 115 mV | ⑧ 100 mV |
| ⑤ 105 mV | |

Leitungsverstärker V 620 b

Gerät wie V 620, jedoch mit symmetrischem Eingangsübertrager 10:1 für den Anschluß von Leitungen und anderen hochpegeligen Spannungsquellen wie Studio-Tonbandgeräte, Studio-Plattenabspielmaschinen und Mikroport-Empfänger.

Ausführung	Steckeinsatz
Gewicht	630 g
Nenningangsspannung für Nennausgangsspannung, durch Pegelvoreinsteller veränderbar von	5 mV (— 44 dBm) . . . 4,4 V (+ 15 dBm)
Eingangsscheinwiderstand	3 k Ω
Max. Verstärkung	26 dB

Universal-Eingangsverstärker mit symmetrischem Ausgang V 620 c

Gerät wie V 620, jedoch mit symmetrischem Ausgang zur Anpassung von unsymmetrischen Tonspannungsquellen wie Heimtonbandgeräte oder Plattenspieler an symmetrische niederohmige Eingänge von Regieanlagen.

Ausführung	Steckeinsatz
Gewicht	650 g
Ausgang	symmetrisch
Nennausgangsspannung	100 mV (— 18 dBm)
Max. Ausgangsspannung	3,5 V (+ 13 dBm)
Nennabschluß	200 Ω
Max. Verstärkung	46 dB
Klirrgrad, 100 mV / 40 . . . 10 000 Hz	$k_{90\%} \leq 0,5\%$
3,1 V / 100 . . . 10 000 Hz	$k_{90\%} \leq 1\%$

Mikrofonverstärker mit symmetrischem Ausgang V 620 d

Gerät wie V 620, jedoch mit symmetrischem Eingang und Ausgang für abgesetzte Sprechstellen und als Kommando-Verstärker.

Ausführung	Steckeinsatz
Gewicht	730 g
Eingang	wie V 620 a
Ausgang	wie V 620 c
Max. Verstärkung	60 dB

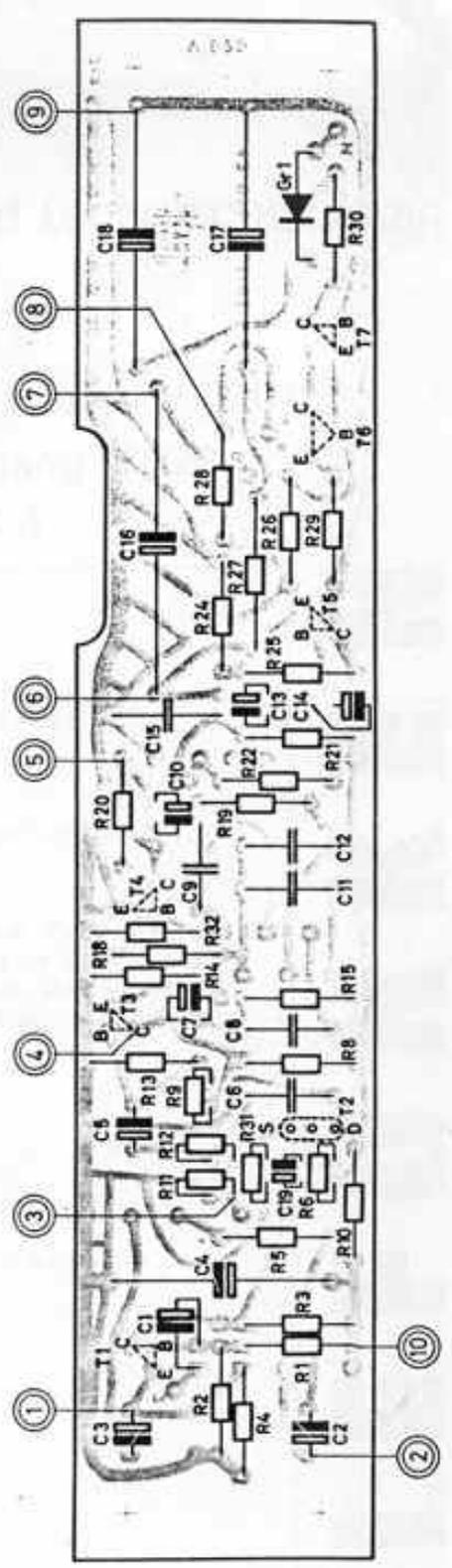
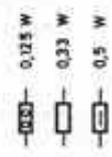
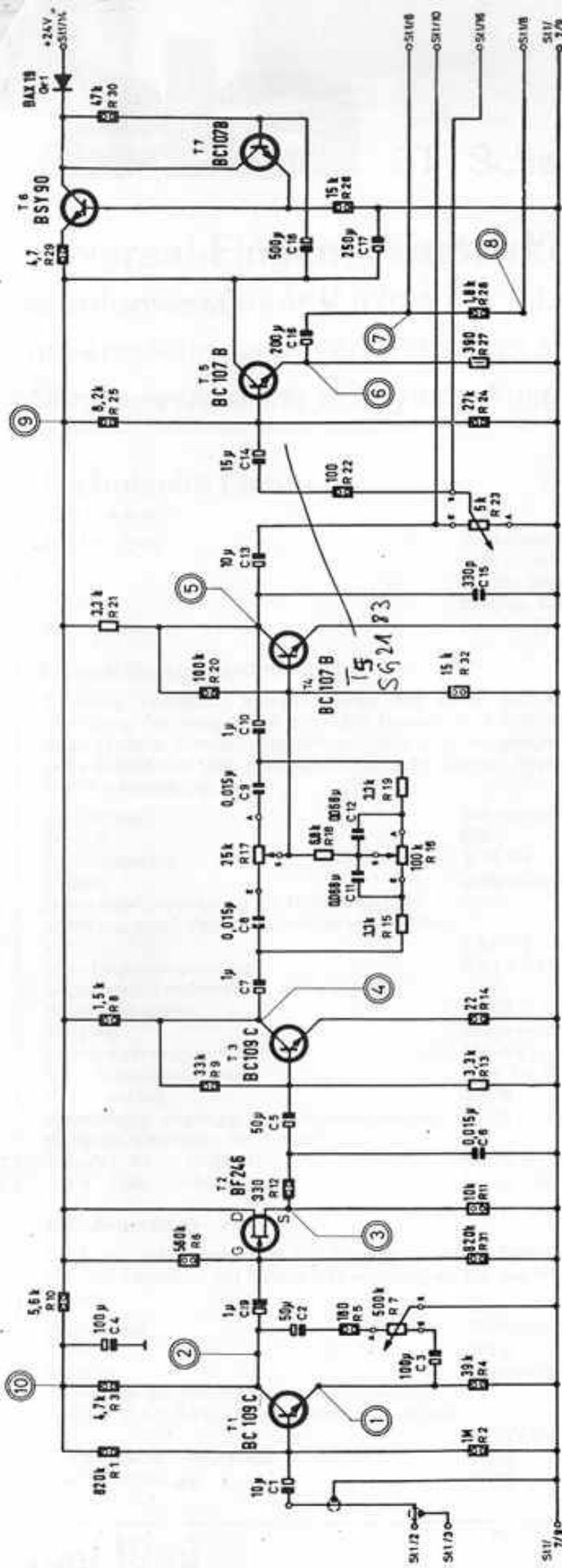
Änderungen vorbehalten



ALLGEMEINE ELEKTRICITÄTS-GESELLSCHAFT
AEG-TELEFUNKEN

FACHBEREICH RUNDFUNK- UND FERNSEHGERÄTE
Fachgebiet ELA · Beschallungs-Technik

3 HANNOVER-LINDEN · Göttinger Chaussee 76 · GERMANY



Leiterplatte, Ansicht auf Bestückungsseite